

Musik baut Brücken - und sie macht Spaß

Von Monika Buck

Auf hohem Niveau präsentierte sich die Stadtkapelle Lauffen vor großem Publikum bei ihrer Weihnachtsfeier in der festlich geschmückten Stadthalle. Und auch um den Nachwuchs braucht es dem Verein nicht bang zu sein.

Mit *The Swan on the Hill* von Jan Van der Roost eröffnete die Stadtkapelle unter Leitung von Stadtmusikdirektor Joachim Ritter das Programm. Richtig stimmungsvoll wurde es bei *French Carol* und dem *Winter Wonderland*.

150 Jugendliche sind bei der Stadtkapelle in Ausbildung. Und schon das Vorstufenorchester, an Stelle des erkrankten Andreas Frey von Jugendleiter Marco Braun dirigiert, zeigte mit flotten Stücken wie *Hymne* und *Marching*, *Do Wah Diddy Diddy* oder dem *Pep Rally Rock*, wie viel Spaß das Musizieren macht. Das zahlenmäßig starke Jugendorchester lief unter Leitung von Steffen Burkhardt dann wieder einmal zur Höchstform auf. Mit der *Fantasie Oregon* und *Highlights* aus *Lord of the Dance* bot es eine reife Leistung, die mit langanhaltendem Beifall belohnt wurde.

Nach dem Losverkauf für die umfangreich bestückte Tombola war die bewährte Theatergruppe des Vereins an der Reihe. Sie hatte einen netten schwäbischen Schwank einstudiert. Und wie erwartet ging es bei dem Stück *Der Schwiegersonn im Doppelpack* hoch her. So präsentierte Kerstin, die Tochter des Hauses (Corina Bohrt) den erwartungsvollen Eltern (Manfred Werner, Rose Grau) anstelle des sehnsüchtig erwarteten Schwiegersonns gleich zwei Bewerber, nämlich Zwillinge (Jürgen Mühlbacher, Karlheinz Torschmied). Zum Schluss lösen sich alle Probleme, als auch für den zweiten Zwilling eine geeignete Braut (Sabine Mühlbacher) gefunden wurde. Die Akteure hatten jedenfalls die Lacher auf ihrer Seite. Zur allgemeinen Überraschung ging dann plötzlich das Licht aus und unter Trommelwirbeln und Rauchwolken wurde eine riesige Torte mit Wunderkerzen herein gerollt: Die Theatergruppe feiert ihr 25-jähriges Bühnenjubiläum.



Foto: Claudia Wachter

Die verschiedenen Formationen des Musikvereins boten den aufmerksamen Zuhörern ein ebenso anspruchsvolles wie abwechslungsreiches Programm.



Foto: Claudia Wachter

Treue Vereinsmitglieder wurden bei der Weihnachtsfeier der Stadtkapelle geehrt. Auch Vereinschef Werner Schneider ist bereits 50 Jahre dabei.

Treuen Vereinsmitgliedern überreichte der Vorsitzende Werner Schneider Ehrennadeln und Urkunden. 25 Jahre aktiv und fördernd beim Verein sind Sven Graner, Sabine Kunz, Gerhard Scheib und Heinz Weihrauch, 40 Jahre Adolf Kopf, Karl Steiner und Brigitta Dietrich, 50 Jahre Rudolf Dietrich, Albert Röck, Karl Schinacher und Werner Schneider selbst.

Die Auszeichnung der aktiven Musik übernahm Reinhold Dick vom Kreisverband Heilbronn. Er lobte die völkerverbindende Sprache der Musik und das Engagement der Musiker. Für zehn Jahre aktives Musizieren zeichnete er Alexander Stapf, Michael Ritter, Christopher Siebert, Steffen Pfuderer, Veronika Porsch und Leonie Herzog aus. Für seine 50-jährige Arbeit im Verein, davon 15 Jahre als Zweiter und 20 Jahre als Erster Vorsitzender, durfte er Werner Schneider die Ehrennadel in Gold mit Ehrenbrief des Blasmusikverbandes Baden-Württemberg überreichen. Auch um den Ausbau des Musikerheims hatte sich Schneider als ehrenamtlicher Bauleiter gekümmert.